

Pressemeldungen über den Modellbahnclub Zwickau e. V.

Hier finden Sie Pressemitteilungen aus den verschiedensten Zeitungen und Zeitschriften über den Modellbahnclub Zwickau e. V.

TV Beitrag von TeleVision Zwickau vom 24. Februar 2014

)

Artikel in der FreienPresse Zwickau vom 18. Februar 2014

Kleine Züge faszinieren Groß und Klein

Traditionell lassen sich noch in diesem Jahr die Zwickauer Modelleisenbahner während der Winterferienwochenenden über die Schienen blicken.

VON ANDREAS NEHLAND

ZWICKAU – Um die Zwickauer Stadthalle von oben zu betrachten, ist es nicht zwingend erforderlich, in ein Flugzeug oder einen Ballon zu steigen. Ein Abstecher zur traditionellen Winterferien-Ausstellung im Haus der Modellbahn, die auch am kommenden Wochenende wieder geöffnet hat, kann da schon einige Einblicke vermitteln.

„Die Stadthalle ist das markanteste Objekt unserer über acht Meier langen Stadthallenanlage und war für uns eine echte Herausforderung. Glücklicherweise sollte uns der Architekt für den Bau des Modells damals Zeichnungen zur Verfügung“, sagt der 71-jährige Ulrich Mader. Mit Unterstützung einer Werkbank konnte die Sesside mit ihrem rathausähnlichen Turm- und Fensteröffnungen sorgfältig werden. „Dabei ist möglichst realistischer Eindruck von den regulären Fenstern entsteht, haben wir sie innen mit einer durchscheinenden Bläue füllte beklebt.“ Der Bau des Stadthallenmodells erfolgte aus das Jahr 2005 herum. Inzwischen haben die Eisenbahnmodellbauer nicht nur zahlreiche Häuser zwischen dem Mäusentempel und der Innenstadtbahnstraße am Internet-orientierten nachgeholt, sondern bereits wieder neue Pläne, die die Gestaltung des Areals an der Stadthalle betreffen. „Um schreibt von, auf dem Bauplatz an der Stadthalle die Szenarie einer Großwerkstatt – nachhergestelltes Zwickau könnte da auch ein Modell einer Innenstadt sein, auf der ein Konzert gespielt wird. Da es in diesem Zusammenhang sicherlich erforderlich sein wird, gewisse Rechte einholen, kann ich mich nicht über Details reden“, sagt Modellbauhelfer Mader. Dieses Konzept er aber vorläufig. Denn nicht werden nach weitere Rückfragen auf der Stadthallenanlage – verschwinden. „Ein Nachbau der Häuser hat es schon in sich und erfordert jede Menge Zeit. Zum Beispiel brauchte ich für den Bau des ehemaligen Finanzamtgebäudes bestimmt so um die 10 Stunden“, sagt er.

Den meisten Besuchern der Modellbahnausstellung dürfte das kaum neu sein. Für die gibt es die Schönheit der Miniaturwelten. Anders Frank-Kohlhardt, der gemeinsam mit Thera Rosi und dem zweijährigen Erik-Johann Grotz zwischen den unterschiedlichen Anlagen umhertreibt. „Das hier ist für unseren Klub natürlich etwas ganz Besonders. Hierin kommt, dass ich selbst ein absoluter Eisenbahnfan bin, in dieser Hinsicht viel künftigen und während der Sommermonate eine Gartenbahn in Betrieb habe. Deshalb kann ich schon regelhaft einschätzen, was für eine intensive Arbeit in so einer Anlage steckt“, sagt er.

DIE KUNSTSTELLUNG IM HAUS DER MODELBAHN hat am kommenden Wochenende und Sonntag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. www.mbc-zwickau.de



Die Kinder Nikar und Nora Lechner waren mit Papa Thilo aus Linsbach-Öberfröschen gekommen und begutachten das Modell der Mühlgründebahn.

1000-0000 00000

Während der Winterferien kommen viele Besucher mit Kindern und Enkeln

Marcel Debray (21) kümmert sich im Modellbahnclub Zwickau um die Arbeit mit jungen Leuten. Andreas Nehland sprach mit Fachinformatiker.

Freie Presse: Gibt es im Zeitalter der Spielkonsolen überhaupt noch junge Leute, die sich für Modellbahnen begeistern?

Marcel Debray: Natürlich, allein bei uns im Club arbeiten immer so um die zwölf Nachwuchsmodellbauer mit. Sie verfolgen dabei nicht nur Gleise oder gestaffelte Landschaften. Wir bieten ihnen unter anderem die Möglichkeit, in die Elektrik und Elektronikreparatur einzusteigen.

Was unternimmt der Verein in Sachen Nachwuchsbegeisterung?

Das beste Beispiel ist unsere Ausstellung jetzt während der Winterferien. Hier kommen viele Besucher mit ihren Kindern oder Enkelkinder, denn es in der Weihnachtszeit einfach zu streng ist, sich eine Modellbahnausstellung anzuschauen.

Gibt es auch Aktionen, die sich gezielt an Jüngere wenden?

Für so etwas haben wir schon seit mehreren Jahren unseren Kinderfahrttag, der am kommenden Freitag stattfindet und zu dem wir Kindergartengruppen eingeladen haben. Natürlich erwarten wir nicht, dass die Sesside gleich Feuer und Flamme für den Modellbahnbau sind. Sie sollten nur im Hinterkopf behalten, dass es neben Sport oder Feiern auch noch andere Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung gibt.

Wie sind Sie selbst zum Modellbahnclub gekommen?

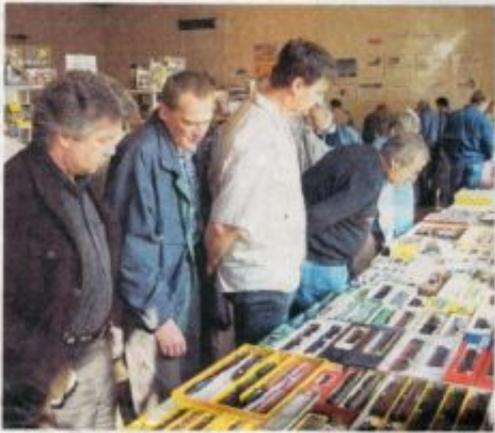
Eigentlich aus Langeweile. Da ich nicht aber schon immer für Modelleisenbahnen interessiert hatte, gaben mir meine Eltern den Tipp, doch beim Modellbauverein Zwickau vorbeizuschauen. Das war 2006, und seither gehöre ich dem Verein auch an.

Radiozwickau Radiopot zum Kinderfahrttag am 22. Februar 2013

Artikel im BLICK vom 22. August 2012

Eine Fundgrube für Sammler

Tauschmarkt Im Zwickauer Haus der Modellbahn gibt's Spielzeug für Männer



Zahlreiche Hobby-Modellbauer werden voraussichtlich am Sonntag wieder in das Zwickauer Haus der Modellbauer kommen.

Zwickau. Der örtliche Modellbahnclub-Verein veranstaltet am 26. August den nächsten Zwickauer Modellbahn-, Auto- und Spielzeugtauschmarkt. Die traditionelle Börse findet von 9 bis 14 Uhr im Haus der Modellbahn in der Crammischauer Straße 16 statt. Dazu sind alle Interessierten willkommen. Der Tauschmarkt findet üblicherweise zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst statt und in seiner Art ist er weit über die Grenzen von Zwickau hinaus bekannt. Besonders für Sammler und Bastler öffnet sich hier für ein paar Stunden eine wahre Fundgrube an „Schätzen“. Die Börsen-Besucher, aber auch der eine oder andere Aussteller, nutzen die willkommene Gelegen-

heit, um ihre Sammlungen zu komplettieren oder Ersatzteile für beschädigte Modelle günstig zu erwerben. Manchmal stehen auch ganze Sammlungen zum Verkauf an. Für viele Dauergäste ist aber auch der Erfahrungsaustausch und die Pflege der im Laufe der Jahre entstandenen Freundschaften besonders wichtig. Aber auch zahlreiche Väter kommen mit ihren Söhnen, um sich für die weihnachtliche Spielzeugeisenbahn Anregungen zu holen. Daneben sind auch echte Neulinge dabei, die sich beim Schnuppern für einen überschaubaren Bauplatz entschieden haben und diesen nun gleich mit Expertentips und -hilfe zusammenbauen wollen. **msz**

Artikel im Modelleisenbahner April 2012

Kindertag mit Modelleisenbahn

Der Modellbahnclub Zwickau e.V. führte am 17. Februar 2012 einen Kinderfahrttag im „Haus der Modellbahn“, Crimmitschauer Str. 16 durch. An diesem Tag wurde es den Kindertagesstätten der Stadt Zwickau ermöglicht, kostenlos mit ihren angemeldeten Gruppen die Winterausstellung zu besuchen. Ziel war es zum einen, den Kindern der Einrichtungen die Möglichkeit zu geben, kostenlos und ohne die Eltern die Ausstellung zu besuchen, zum anderen, den Nachwuchs für das Hobby Modelleisenbahn zu begeistern. An diesem Freitag besuchten insgesamt über 150 Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren aus acht Einrichtungen die Ausstellung. In der Vorbereitung konnte dank der Firmen Märklin und Piko den Gruppen eine kleine Aufgabe gestellt werden: Die Kinder sollten zur Ausstellung selbstgemalte Bilder mit Eisenbahnbezug mitbringen. Unter allen Bildern wurde vom



Foto: MBC Zwickau e.V.

Stolz präsentierten die Kinder die selbst gebastelten oder gemalten Kunstwerke zum Thema Eisenbahn. Schließlich lockte ein schöner Preis.



In Ruhe Eisenbahn spielen: Dieses Angebot machte der MBC Zwickau den Kindern aus den Kindertagesstätten der Stadt.

Vorstand des MBC Zwickau e.V. das schönste Bild gewählt. Die Einrichtung, aus der das Bild stammte, wurde mit einer Märklin-Startpackung und Ausstattungsmaterial von Piko prämiert. Der MBC Zwickau möchte sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern dieser Aktion recht herzlich bedanken. Der Kinderfahrttag konnte rundum als Erfolg bezeichnet werden. Die Reaktionen der kleinen Gäste zeigten, dass das Hobby Modelleisenbahn auch in den Zeiten von Playstation und Internet immer noch viele Kinder begeistern kann.

Artikel aus der Freie Presse Zwickau vom 7. März 2011



Stefan Kühnreich war mit seinen Brauerei-Modellautos das erste Mal beim Tauschtag mit dabei. FOTO: ANDREAS WOHLAND

Tauschbörse setzt auf Vielfalt

Nach seiner Wiederbelebung 2010 hat gestern der zweite Modellbahn-, Auto- und Spielzeugtauschmarkt stattgefunden

VON ANDREAS WOHLAND

ZWICKAU - Der Modellbahnclub Zwickau als Veranstalter konnte diesmal zwölf Aussteller gewinnen. „Wir hoffen jetzt natürlich, dass sich herumspricht, dass unser Tauschtag wieder stattfindet“, sagte Mitglied Frank Stingl.

Zwei Jahren lang war es still um die Veranstaltung geworden, weil es nach Stingls Worten im Verein einfach an Leuten gefehlt hat, die Zeit für die Organisation haben. „Wenn

es aber einmal zu so einer Auszeit kommt, dauert es erfahrungsgemäß eine Weile, bis sich so was wieder herumspricht und etabliert.“ Künftig wollen die Zwickauer Modelleisenbahner zweimal pro Jahr zu ihrem Tauschtag einladen: für den ersten Sonntag im März und den letzten Sonntag im August. Bewusst setzten sie dabei auf ein breites Angebot, das bis hin zu Spielzeug reicht. „Wir wollen nicht nur die angestammten Modelleisenbahner zu uns locken, sondern auch Leute mit anderen Hobbys. Schließlich bringt so ein Tag nichts, wenn die Spezialisten nur im eigenen Saft schwimmen“, sagte Frank Stingl.

Neugier und Interesse veranlassten Stefan Kühnreich, sich erstmals bei den Modellbahnern mit einem Stand zu präsentieren. Seine Domäne: Biertrucks. „Es ist ein Versuch,

ich gehöre dem 1. Brauereisouvenirclub „Mauritius“ Zwickau an. Es gibt zwar auch innerhalb unseres Vereins zahlreiche Tauschmöglichkeiten, aber irgendwann ist eine gewisse Sättigung erreicht. Vielleicht finde ich hier neue Interessenten“, sagte der 58-Jährige.

Die große Zeit der Biertrucks ist seiner Einschätzung nach vorbei. Zu viele gleichartige Exemplare hätten den Markt überschwemmt. Auch die Beigaben der Brauereien haben sich geändert. Statt Trucks spendieren die Bierhersteller jetzt Gläser, Rasierer oder Flachmänner. „Was immer noch gut geht, sind die verschiedenen DDR-Fahrzeuge wie Trabi, Wartburg oder auch Nutzkraftwagen – natürlich möglichst detailgetreu und maßstabsgerecht“, sagte Stefan Kühnreich.

Artikel aus der Freien Presse Zwickau vom 14. Februar 2011

ZWICKAU

Modellbahnschau zählt 620 Besucher

620 Besucher hat die Ausstellung des Modellbahnclubs Zwickau am Wochenende angezogen. Sie öffnet am kommenden Samstag und Sonntag erneut ihre Pforten im Haus der Modellbahn. Die große Gemeinschaftsanlage ist durch private Module auf 25 Meter verlängert worden. Jugendliche führen vor, wie Landschaften selbst aus Naturmaterial gestaltet werden können. (vim) **Seite 9**

Junge Modellbahner zeigen auf Schau ihr Können



Artikel aus dem Zwickauer Blick vom 14. Februar 2011



Nicht nur zur Weihnachtszeit

Zwickau (msz). Jedes Jahr zu Beginn der Winterferien öffnen die Zwickauer Modellbahner die Tore ihres Clubhauses an der Crammischauer Straße ganz weit. Zahlreiche Besucher nutzen gestern schon die Gunst der Stunde, informierten sich über die verschiedensten Neuheiten beim fahrenden Material und staunten über

den Ausbau der Anlagen. Frank Stingl, Schatzmeister des Vereins, freute sich über das stetig wachsende Interesse: „Wer zu Weihnachten etwas verpasst hat, kommt im Februar. Zunehmend befreit sich der Modellbahnbau vom weihnachtlichen Bezug und entwickelt sich zur ganzjährigen Beschäftigung in der Freizeit. Sicher

auch ein Grund, weswegen wir kaum Nachwuchsprobleme haben.“ Der elfjährige Felix Hopp ist seit etwa einem Jahr Mitglied im Club und erinnerte sich: „Ich war früher öfter mit meinem Opa zu den Ausstellungen. Das fand ich sehr spannend, seit einem Jahr darf ich selber mitmachen.“ Natürlich tauschten die Experten auch

ihre Erfahrungen miteinander aus. Im Foto fachsimpeln Uwe Bruns, Leiter der Jugendarbeitsgruppe, Felix Hopp und Christian Seling (v. li. n. re.) miteinander. Die Ausstellung der Modelleisenbahner kann heute und am nächsten Wochenende täglich von 10 bis 17.30 Uhr besichtigt werden.

Foto: msz/Reinhard Peter

Artikel aus dem Modelleisenbahner. Nr.11 2010

Sächsische Heimat im Modell

**Ein Club Zwickauer Modellbahnfreunde
präsentiert sich werbewirksam im Internet.**

■ Außergewöhnlich überzeugend kommt der Webauftritt des Zwickauer Modellbahnclubs daher. Eine harmonische und übersichtliche Gestaltung, farblich passend zum Vereinslogo, führt durch Wissenswertes zum Club, kurze Vorstellung der einzelnen Anlagen und Sponsoren bis hin zu sorgfältig ausgewählten Links. Wer Informationen zu aktuellen Ausstellungen sucht, wird sofort fündig: Auf der Startseite finden sich die Termine und mit nur einem Klick wird der Interessent mit weiteren Details versorgt. Zu den Vereinsanlagen gehört auch eine bezaubernde Modulanlage der Mülsengrundbahn (siehe auch Seite 30) im Maßstab 1:87.